

Montag, 22. Juli 2024 UM 20:00 UHR • BAUM, HERZ & KANTILENE



Tanzbodenkönig



Schatzhauser und das schlaue Fuchslein



...und sie sangen trotzdem weiter, die Bäume... Musik/Tanztheater-Szenencollage sehr frei nach „Das kalte Herz“ von Wilhelm Hauff • mit dem **Münchner Revierförster Thomas Mayr**



Das Märchen über Unzufriedene, die ihr Herz austauschen, um schnellen Erfolg im Beruf zu erhaben, erschließt einen neuen Personenkreis – aus Oper und Musical. Der Holländermichel reißt keine Bäume mehr aus, geht aktuell in seinem Tauschgeschäft **Herz gegen Steinherz** subtiler vor. Doch zum Glück gibt es immer noch den weisen Glasmann, der sein Wirkungsfeld nun auch auf das Musiktheaterrepertoire, die Ufer der Isar und auf München ausdehnt: „Schatzhauser im grünen Tannenwald, bist schon viel hundert Jahre alt. Dir gehört all' Land, wo Tannen stehn – lässt Dich nur Sonntagkindern sehn...“ Eine Baum-Bestandsaufnahme und Herz-Untersuchung der besonderen Art.

Kleines Ding, um uns zu quälen,
Hier in diese Brust gelegt!
Ach, wer's vorsäh, was er trägt,
Würde wünschen, tätst ihm fehlen!

„An das Herz“ von J.M.R. Lenz (1776)

Mit: Michaela Polkeh (Mezzosopran), Seung-Hee Jang (Lyrischer Koloratursopran), Magda Wszedorowska (Mezzosopran/Tanz), Carla Antunes, Laura Barthel (Sopran), Hannes Langanky (Köhler), Tofel Santana (Tanzbodenkönig), Norbert Heckner (Schatzhauser-Glasmann), Frits Kamp (Holländermichel), Bartosz Jankowski (Tenor), Elke Krieg (Köhlerin), Andreas Hörl a. G. (Bass / Der reiche Ezechiel), Alexandros Tsilogiannis a. G. (Tenor / Prinz) Hans Winter (Horn), Minna Herz (Euphonium), Helmut Knesewitsch (Akkordeon), Wolfgang Schlick (Helikon), Ina V. Tillmann (Münchner Kindl), Oleg Tynkov, Roland Albrecht (Forscher)

ML: Henri Bonamy, Klavier: Thomas Jagusch, Lettischer Chor *Laima* Ltg. Ute Auf dem Hövel
Inszenierung/Ausstattung: Kristina Wuss, Maske: Svenja Hoffmann • Licht: Benjamin Schmidt a.G.

Szenen u.a. aus: „Das schlaue Fuchslein“, „Der Freischütz“, „Dido & Aeneas“, „Das Rheingold“, „Lohengrin“, „Uirapuru“, „Bao-Bumbá“, „Die lustigen Weiber von Windsor“, „Der Rosenkavalier“, „Madame Butterfly“, „Rusalka“, „La Traviata“, „Happy, Happy“ (Mathis Nitschke/EA)

WO? Deutsches Jagd- und Fischereimuseum, 80331 München, Neuhauser Str. 2, S/U Marienplatz
Reservierung: karten@theater-werkmuenchen.de Eintritt: 10 Euro, Abholung an der Abendkasse ab 19:00